

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 69 (1991)
Heft: 1

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hütten

Die Alpenvereinshütten. 6. Aufl. 1990. 719 S., ill.
Verzeichnis der Schweizer Privathütten.
Hrsg. v. A. u. H. Nideröst. 1990. 165 S.

Wandern

Berner Wanderbuch 3066: Bern–Gantisch–Schwarzenburgerland. 1990. 175 S.
Schwarzwald Nord Wanderführer. 1983. 198 S. (Kompass-Wanderführer).
Wanderungen auf historischen Wegen.
Red. H. Schüpbach. 1990. 253 S., ill. (Inventar histor. Verkehrswege IVS).

Landeskarte der Schweiz

1: 25000 38 Blätter
1: 50000 8 Blätter
mit Skirouten 9 Blätter
1: 100000 1 Blatt

Laufende Periodica

AACB Jahresbericht
Die Alpen Monatsbulletin
Die Alpen Quartalsheft
Alpin-Bergwelt
Alpine Journal
Alpenvereins-Jahrbuch Berg
Berge
Bergsteiger
Berner Zeitschrift für Geschichte u. Heimatkunde
Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
La Montagne et Alpinisme
Österreichische Alpenzeitung
Winterbericht Weissfluhjoch
Zeitschrift für Gletscherkunde

Stimme der Veteranen

Jahresschlussfeier vom 6. Dez. 1990

Es ist kein Schleck dreieinhalb tausend
Alpenklübler jahrelang zu hüten,
Weil diese Eigenbrötler sind und also ihre
eigenen Ideen brüten!
Die einen wünschen in Turnhallen hohe
Kletterwände,
Dieweil die andern schwitzend man im
Hochgebirge fände.
Die einen sind noch heut' ganz wild aufs
Kübeli versessen,
Die andern reklamieren, weil «Hollandia»-
Wände nassen!
Die Forderungen steigen und entsprechend
auch die Schulden,
All dieses muss ein Präsident im Amt er-
dulden.

Kurt Wüthrich trug die Last fünf lange
Jahre

Und kriegte dabei beinah graue Haare,
Blieb dabei aber hilfsbereit und ausgeglichen,
meist gelassen,
Und er verdient, dass alle hier heut' seine
Rechte fassen,
Sie manhaft drücken und ihm herzlich
danken
Obgleich er schrieb, er spare noch die
Abschiedswortgedanken;
Doch ist seit gestern seine Amtszeit aus,
Dankt jetzt Kurt Wüthrich hier mit donnerndem Applaus!

IHR FAHRRAD-
SPEZIALIST



JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13 3008 Bern
Telefon 031 25 00 80

INSERIEREN?

031 721 22 11

Was politische Parteien schwer und selten schaffen
Und zumeist nur Rauch und leere Worte paffen
Hat die Berner Sektion des SAC recht leicht
Und ohne Kampf durch eine faire Wahl erreicht:
Kurt Wüthrich wird ersetzt, Ihr Männer, hört genau,
Durch unsre Vizepräsidentin, eine Frau!
Wir alten Knaben, die in jungen Jahren Schön statutarisch nie mit Frauen ins Gebirg gefahren,
Es sei denn nur privat, brav mit der eignen, gratulieren **Romy Stalder** herzlich!
Es ist für uns in keiner Weise schmerzlich Sich fraulichem Befehl von Zeit zu Zeit zu fügen.
Man sage ja nicht, dass wir damit lügen.
Wer dieses denkt, der lebt in einem Wahn:
Sich Frauen fügen haben ab und zu daheim zu unsrem Vorteil wir ja längst getan.
Erich Hegi

Reiseversicherungen «passepartout»



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

macht Menschen sicher
Generalagentur Bern-Stadt
Bruno M. Aellig
Bubenbergplatz 8, Tel. 031 22 48 11

JO-Ecke

Kletterwoche im Grimselgebiet

9. bis 13. Oktober 1990

Führer: Fred Fischer/Kurt Saurer

5 Teilnehmer

Das betreffende Lager kam ziemlich unerwartet zustande, da es eigentlich aus dem Zusammenlegen zweier Lager entstand: nämlich aus einer Kletterwoche, die ursprünglich in den Calanques geplant war, und aus einer Woche im Gebiet Ueschinen. Doch fehlten beiderseits einige Teilnehmer, so dass kurzerhand beschlossen wurde, die zwei Lager zusammenzulegen. So treffen sich am Dienstag 5 Teilnehmer mit sehr unterschiedlichem Wissens- und Könnensstand und unsere Bergführer. Am selben Tag klettern wir noch in der Mittagsfluh (Ueli mys Chueli), um unsere Könnensstufe zu ermitteln... Nach dem Nachtessen unter freiem, klarem Himmel fahren wir zum Grimsel Hospiz, unserer Unterkunft für diese Nacht. Am Mittwoch steht das Eldorado auf dem Programm. Die eine Seilschaft entscheidet sich für die Motörhead, während die andere der Septumania den Vorzug gibt. Wunderschöne Kletterei in herrlicher Umgebung und phantastisches Wetter.

Am Donnerstag erwartet uns eine kurze Route am Bügeleisen, am Nachmittag ein paar Stunden in Seilkunde und allgemeiner Theorie durch Küre, das Ganze unterbrochen mit einigen «Was halt d'Schnurre!?» seinerseits. Nach der zweiten Nacht im Hotel Handeck (in der die einzige Teilnehmerin des Lagers nicht so schnell schlafen gehen konnte, wie sie wollte...), verabschieden wir uns von Küre und Philippe. Der übriggebliebene harte Kern macht sich auf den Weg zur Gelmerhütte, doch da das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigt, bleibt uns nichts anderes übrig, als in der Hütte Theorie zu machen und die morgige Tour vorzubereiten. Am Samstag machen wir uns auf zur Be-